



Fachdienst Verkehrsplanung und -lenkung
Frau Nina Niggemann-Schulte, Tel. 171672

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Mobilitäts- und Radverkehrskonzept für die Stadt Lüdenscheid

Beschlussvorlage Nr. 164/2025

Produkt: 12.01.01 Planung von Verkehrsflächen und -anlagen und Verkehrslenkung

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

07.07.2025

Finanzielle Auswirkungen? ☐ ja ☒ nein

☐ investiv ☐ konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☐ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☐ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

☐ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

☐ freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussumsetzung bis: kontinuierlicher Prozess

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt das vorliegende Mobilitäts- und Radverkehrskonzept entsprechend dem Kurzbericht im Anhang sowie die Umsetzung der Leitprojekte

- LP1 Nord-Süd-Fahrradverbindung
- LP2 Verkehrsberuhigung Knapper Straße
- LP3 Parkraummanagement „Außen stehen – Innen gehen“
- LP4 Dynamisches, digitales Parkleitsystem
- LP5 Schülerverkehr

Begründung:

Die Konzepterstellung des Mobilitätskonzeptes mit integriertem Radverkehrskonzept durch das Büro LK Argus aus Kassel begann im Juni 2024 mit einer ersten Projektvorstellung im Sonderausschuss des BVA am 27.06.2024 und der öffentlichen Auftaktveranstaltung am 08.10.2024 im Rathausfoyer. Im weiteren Projektverlauf fanden im Rahmen der repräsentativen Haushaltsbefragung, der Analyse- und der Konzeptphase eine breite Beteiligung der Bürgerschaft, des Handels und der Wirtschaft statt. Außerdem erfolgte eine Beteiligung von Jugendlichen durch das Büro Stadtkinder in Kooperation mit dem Zukunftsnetz Mobilität NRW und dem Stadtjugendring im Frühjahr 2025. Alle Ergebnisse wurden regelmäßig mit politischen Vertretern im Rahmen von Arbeitskreisen diskutiert und beraten. Als erster Meilenstein wurden im BVA am 15.03.2025 das Leitbild „Nachhaltige Mobilität Stadt Lüdenscheid“ und die dazugehörigen Leitziele beschlossen (vgl. Beschlussvorlage Nr. 049/2025). Im Weiteren wurde das Zielszenario in Abstimmung mit den zuständigen Organisationseinheiten der Stadtverwaltung erarbeitet sowie zugehörige operative Maßnahmen und insgesamt fünf Leitprojekte zur Umsetzung entwickelt. Dieser abschließende Prozess erfolgte in unterschiedlichen, inhaltlich aufeinander aufbauenden Arbeitskreisen mit den politischen Vertreterinnen und Vertretern und mündet nun in die vorliegenden Berichte, deren Langfassung online im Ratsinformationssystem verfügbar sind.

Begleitet wurde die Konzepterstellung durch das Zukunftsnetz Mobilität NRW, einer Initiative des Landesministeriums für Umwelt, Verbraucherschutz und Verkehr (MUNV) zugunsten der Verkehrswende in Nordrhein-Westfalen.

Das Mobilitäts- und Radverkehrskonzept soll die Basis für die zukünftige Ausrichtung der Mobilität für die Stadt Lüdenscheid zur Unterstützung der Verkehrswende darstellen sowie als Grundlage für die Sanierung der klassifizierten Straßen im Rahmen des anstehenden Sanierungsprogramms des Landesbetriebs Straßenbau NRW dienen.

Lüdenscheid, den 11.06.2025

gez. Stephan Theo Hammer

Stephan Theo Hammer

Anlage/n:

1 Mobilitäts- und Radverkehrskonzept Stadt Lüdenscheid – Kurzbericht

2 Mobilitäts- und Radverkehrskonzept Stadt Lüdenscheid – Haushaltsbefragung (online verfügbar)

3 Mobilitäts- und Radverkehrskonzept Stadt Lüdenscheid – Mobilitätskonzept Analysebericht (online verfügbar)

4 Mobilitäts- und Radverkehrskonzept Stadt Lüdenscheid – Mobilitätskonzept Konzeptbericht (online verfügbar)

5 Mobilitäts- und Radverkehrskonzept Stadt Lüdenscheid – Radverkehrskonzept (online verfügbar)